

AUSGABE 2014 / JAHRGANG 10

€ 4,50

LEONHARDI ZEITUNG

WISSENSWERTES & UNTERHALTSAMES ZUR TÖLZER LEONHARDIFAHRT



 10 JAHRE LEONHARDI ZEITUNG 

Herzlich willkommen!

Endlich ist es wieder soweit: Prächtigt geschmückte Pferdewagen samt Insassen, herausgeputzt in regionaler Festtracht, lassen Bad Tölz im besonderen Glanz der Leonhardifahrt erstrahlen. Monatelang bereiten kundige Tölzer/innen alles für den kirchlichen Festtag in der Kurstadt vor. Die Wallfahrt ist für die Teilnehmer eine Herzensangelegenheit, so dass keine Mühe gescheut wird, den Feiertag mit liebevoller und aufwendiger Traditionspflege Jahr für Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen. Auch unsere Redaktion hat sich wieder bemüht, Ihnen, liebe Wallfahrer und Besucher, traditionelle und unterhaltsame Themen rund um Leonhardi zusammenzutragen. So haben wir für unsere diesjährige Jubiläums-Ausgabe einen Blick hinter die Kulissen der Wallfahrt geworfen und die Geschichte eines der ältesten Truhenwagen in der Tölzer Wallfahrtsgeschichte näher beleuchtet. Ausserdem haben wir mit Ingrid Dostthaler, einer der vielen kundigen Tölzer Frauen, über die Erhaltung der Tradition rund um Leonhardi gesprochen, von einer Gruppe Goafßlschnalzer Interessantes über den jahrhundertealten Brauch erfahren sowie einige Fragen an den Fuhrmann Sepp Danner gerichtet. Und natürlich haben wir, wie in jedem Jahr, auch zahlreiche Bildimpressionen zusammengestellt, in denen sich vielleicht einige von Ihnen wiedererkennen werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihre Meinung per E-Mail an leonhardi@daboam-verlag.de. Eine unfallfreie Leonhardi-Wallfahrt wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

FOTO: HARRY KÜBLER; TITELFOTO: PETER VON FELBERT



Ein gutes Gespann

Nepomuk Poschenrieder (mi.), Gründer der Leonhardi-Zeitung, übergab im letzten Jahr aus zeitlichen Gründen das Magazin in die Hände von Verleger Sven Kretzer (li.), bleibt aber dennoch Teil des Teams (hier mit Leonhardilader Anton Heufelder)

INHALT



GESCHICHTE

Der heilige Leonhard 06

ORGANISATORISCHES

Daten & Fakten

zur Tölzer Leonhardi-Wallfahrt 08

Die zehn Gebote

zur Tölzer Leonhardi-Wallfahrt 10

PORTRÄTS

Im Glanz von Kranl & Co.

Im Gespräch mit Trachtenkundlerin
Ingrid Dostthaler 12

Steckbrief

Einige Fragen an Fuhrmann
Sepp Danner 48

TRADITION

Auf den Spuren eines Truhenwagens

Was die Bemalung über die
Geschichte verrät 18

Goaßlschnalzn

Über die Bewahrung eines
alten Brauchs 50

WISSENSWERTES

Rückblick

10 Jahre Leonhardi Zeitung 60

IMPRESSIONEN

Schalkfrauen 26

Truhen- und Tafelwagen 28

Miedermädchen 30

Männer 32

Kinder 34

Gemischtes 40

STANDARDS

Vorwort 03

Stadtplan 38

Bad Tölz entdecken 56

Gewinnspiel 58

Leonhardzeichen 2014 62

Impressum 62

WICHTIGER HINWEIS: Sollte sich der Fallplan für die Zugreihenfolge nicht im Heft befinden, können Sie diesen im Stadtmuseum oder in der Tourist-Information in Bad Tölz kostenlos abholen oder ab dem 27. Oktober unter www.leonhardi-zeitung.de herunterladen.

IM GLANZ VON



KRANL UND CO



Es ist wie mit Licht und Schatten: Ganz selbstverständlich bestaunen Besucher der Tölzer Leonhardifahrt die prächtige Tracht und die aufwendig geschmückten Wagen. Die aufopferungsvolle Mühe um deren Bewahrung und das „Zamrichten“, das schon in den frühen Morgenstunden beginnt, bleiben im Verborgenen



Das macht die Leonhardifahrt in Bad Tölz aus: das Klappern der Pferdehufe, das Wiehern der Tiere, die prächtig und mühevoll geschmückten Wagen und ihre Insassinen, herausgeputzt in der besonderen alten Tölzer Tracht. Kronen, Kranl und



Riegelhauben auf kunstvoll geflochtenen Frisuren, geschickt gesteckte Seidentücher, das Wiener Tuch in vielen Farben, das Kasettl und die Spitzen verleihen dieser Wallfahrt den besonderen Glanz. Monatlang bereiten kundige Tölzer Frauen alles für diesen kirchlichen Festtag in der Isarstadt vor. Eine davon ist Ingrid Dostthaler. Zum zehnten Mal kümmert sie sich heuer um die sechs Truhnenwagen der Stadt Bad Tölz, die mit bis zu 70 Kindern und jungen Frauen besetzt werden.

Schon Monate zuvor sind die Gedanken auf Leonhardi gerichtet, genau gesagt gleich nach Ostern. „Ich bitte alle, sich schon so früh zu melden, damit nicht alles in den letzten Tagen stattfinden muss“, erklärt Ingrid Dostthaler. Denn in der Woche direkt vor dem Tölzer Feiertag müssen auch noch die Wagen geschmückt werden. Für die Kinder und Jugendlichen verleiht sie selbst keine Tracht, „die muss jeder selbst mitbringen.“ Dostthaler wirbt aber haupt-

